



# Bayerisches Landesamt für Umwelt

Interkommunale Bürgerenergiegenossenschaft  
**NEWeG/BürgerEnergie-eG**  
ein Weg zu Energieautarkie für Kommunen und Bürger

## Initiator/Zündfunke:

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Herr Amschler und der BGM von Grafenwöhr Herr Wächter wollten regenerative Energieerzeugung vorantreiben.

## Ausgangslage:

- Kommune/Stadtwerke sind zu klein.
- Es wird viel Kapital benötigt:
  - ➔ Es geht nur, wenn mehrere Kommunen mitmachen.
  - ➔ Es geht nur, wenn Bürger mitmachen.
  - ➔ Es geht nur über Genossenschaften als Unternehmensform.

## Genossenschaft NEWeG:

Kommune kann sich mit Anteilen zu je 5000€ beteiligen

- Kleine Kommune hat keine Probleme, Mitglied zu werden.
- Diese Genossenschaft plant, projiziert, leitet und betreibt Projekte.
- Ab 50.000€ Einlage erhält Kommune 2.Aufsichtsratsplatz.
- Ab 100.000€ Einlage erhält Kommune 3.Aufsichtsratsplatz.
- Über 100.000€ Einlage gibt es keinen weiteren Platz im Aufsichtsrat.
- Damit kann eine große Kommune nicht zu viel Einfluss auf den Aufsichtsrat ausüben.
- Gründungsversammlung 27.Februar 2009

## Genossenschaft BürgerEnergie-eG:

- Bürger kann sich mit Anteilen zu je 500€ beteiligen.
- Diese können 3 Monate vor Jahresende gekündigt werden und **müssen** nur maximal 1 Jahr in der Genossenschaft gezeichnet sein.
- Pro Jahr darf ein Bürger max. 50.000€ an Anteilen wieder aus der Genossenschaft rausnehmen (Satzungsänderung).
- Es besteht keine Nachschusspflicht!!!
- Bürger-eG stellt Kapital der NEWeG zur Verfügung → pro 50.000 Euro erhält Bürger-eG einen Aufsichtsratsplatz → max. 3 Plätze.
- Damit bringen sich die Bürger nicht nur finanziell ein.
- Können so, mitentscheiden, kontrollieren, initiieren.
- Gründungsversammlung 08. Juni 2009 in Eschenbach



## Warum Genossenschaft?

- **Ergibt sich aus §1 des GenG:**

*„Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung (...) der Wirtschaft ihrer Mitglieder, und/oder deren soziale oder kulturelle Belange durch den gemeinsamen Geschäftsbetrieb zu fördern.“*



## Aufgabe unserer Genossenschaft

Ergibt sich u.a. aus der S A T Z U N G

§1 Abs.2

Die Genossenschaft befasst sich mit der Planung, der Erstellung und dem Betreiben von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung...

- Eine eG muss **Mitglied in einem übergeordneten Prüfungsverband** sein. Der Prüfungsverband nimmt unabhängig Kontroll- und Aufsichtsrechte gegenüber der eG wahr → sehr wenig Insolvenzen

## Was ist die NEWeG?

- Die NEW eG ist eine interkommunale Genossenschaft, welcher **neben** der **BürgerEnergie-eG**, den Stadtwerken Grafenwöhr und dem Kommunalunternehmen Floss, die Städte und Gemeinden:
  - Grafenwöhr, Eschenbach, Pressath, Kirchenthumbach, Neustadt am Kulm, Speinshart, Vorbach, Schlammersdorf, Trabitz, Schwarzenbach, Parkstein, Weiden, Auerbach, Weiherhammer, Kastl und Altenstadt angehören.
- Die Mitglieder dieser neuen Genossenschaft haben es sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung regenerativer Energien in unserer Region zu fördern → haben Anteile von 5.000 bis 100.000 Euro! (Anzahl der Sitze)
- Vorstände sind: Bgm. Wächter Grafenwöhr, Bgm. Haberberger Neustadt a.K., Bgm. Nößner Schwarzenbach (alle ehrenamtl. tätig!)

# Was ist die BürgerEnergie-Genossenschaft?



- In die Bürger-Energiegenossenschaft können sich die Bürger mit einer oder mehreren Einlagen zu 500 Euro einbringen.
- Die BürgerEnergie-eG wird die Gelder in Projekten der interkommunalen Genossenschaft NEW eG zur zukunftsfähigen Energieerzeugung investieren
- Die BürgerEnergie-eG hat mittlerweile 3 Sitze in der NEWeG.
- Vorstandsmitglieder (2) sind: Udo Greim Grafenwöhr, Johann Mayer Speinshart (alle ehrenamtl. tätig!)
- Aufsichtsratsmitglieder (6) sind: Rauch, Eschb., Wutzer, Pressath, Miedel, Neustadt a.K., Schäffler, Schwarzenb., Neumann, Grafenw., Walberer, Pressath (**alle ehrenamtl. tätig!**)





## Die Anteile

- Die gezeichneten Einlagenanteile werden durch den Gewinn der Genossenschaften verzinst.
- Müssen für nur 1 Jahr in der Genossenschaft angelegt sein.
- ➔ Jederzeit Kündigung 3 Monate vor Jahresende möglich!
- Verzinsung betrug für das Jahr 2011 **4,3%!**



## Aktueller Stand der Mitglieder, bzw. Einlagen?



**871 Mitglieder mit 14340 Einlagen!**

Entspricht einer Gesamteinlage von  
**7.170.000€**

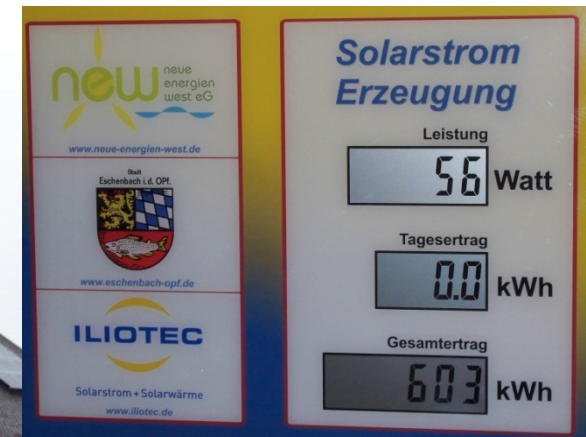
Zusammen mit den Einlagen der Kommunen  
haben wir Kapital angesammelt von über  
**7,7 Millionen Euro**

## Unsere Aufgabenfelder

- *Energieberatung*
- *Planung/Erstellung und Betrieb von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung*
- *Anmietung geeigneter Dachflächen für PV-Anlagen*
- *Planung/Aufbau von Nahwärmenetzen*
- *Für Mitglieder vergünstigter Warenein- und Verkauf auf dem Energiesektor*
- *Landflucht verhindern??? Ist das möglich → ältere Bevölkerung hat in 10 bis 20 Jahren erheblich weniger Einkommen → Energiepreis hat einen anderen Stellenwert → wir dürfen uns nicht die Butter vom Brot nehmen lassen!*
- *Der ländliche Raum hat hier eine Chance, die wir nicht auslassen dürfen!!!*

## Unser erstes Projekt!

- *Eschenbach (Volksschule) 29,16 kWp PV-Anlage*  
*Investitionskosten: 90.000€*



## Projekte die ebenfalls bereits fertiggestellt wurden

- *Speinshart 12,77 kWp (Volksschule)*  
*Investitionskosten 38.000€*





## Projekte die bereits fertiggestellt wurden

- *Tremmersdorf 7,77kWp (Kläranlage)  
Investitionskosten 22.000€*



## Projekte die bereits fertiggestellt wurden

- *Schwarzenbach (Mehrzweckhalle) 24,48 kWp  
Investitionskosten 68.000€*



## Projekte die bereits fertig gestellt wurden

- *Pressath (neue Mehrzweckhalle)*  
*93,78 kWp Investitionskosten 245.000€*





## Projekte die fertig gestellt wurden

- *Grafenwöhr (Gründerzentrum) 59,34 kWp  
Investitionskosten 160.000€*



## Projekte die fertig gestellt wurden

- *Trabitz (Kläranlage) 16,74 kWp*  
*Investitionskosten 49.000€*





## Projekte die fertig gestellt wurden

- *Kirchenthumbach (Rathaus) 17,43 kWp  
Investitionskosten 47.000€*



## Projekte die fertig gestellt wurden

- *Kirchenthumbach (Kläranlage) 10,92 kWp  
Investitionskosten 30.000€*



## Projekte, die fertig gestellt wurden

- *Parkstein (Sporthalle) 28,35 kWp  
Investitionskosten 79.000€*





## Projekte, die fertig gestellt wurden

- *Grafenwöhr (Megaplay) 99,95 kWp*  
*Investitionskosten 224.000€*



## Projekte, die fertig gestellt wurden

- *Auerbach (Grundschule) 44,18 kWp  
Investitionskosten 105.000€*



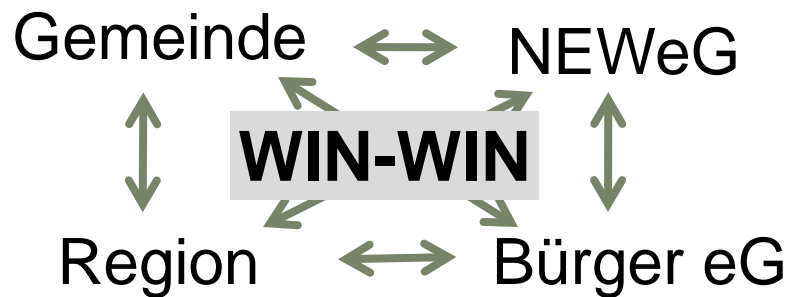


Unser erstes Großprojekt, welches seit Juli 2010 am Netz ist

■ ***Erdgebundene PV-Anlage mit 1,3MWp in Döllnitz bei Pressath***

***Investitionskosten:***

***3.200.000€!***



*Zweifache Strauchhecke*





**Unser zweites Großprojekt, welches noch im Dezember 2010 ans Netz ging**

- ***Erdgebundene PV-Anlage in Speinshart mit einer Leistung von 1,8 MWpeak!***
- ***Investitionskosten ca. 4.700.000€***





**Anlage Barbaraberg Teil 1**



**Seit 04.11 ist die Erweiterung der Anlage Barbaraberg  
um 2,1 MWp auf 3,9 MWp in Betrieb! Investitionskosten**

■ **4.500.000€ !**



## Projekte, die in Planung sind

- *Döllnitz Erweiterung um 650kWp*
- *Anlage bei Kastl – 1,86 MWp*
- *Kirchenthumbach – Nahwärmenetz (in Berechnung)*
- *integriertes Klimaschutzkonzept mit hauptamtlichen Klimaschutzbeauftragten (Investitionskosten ca. 250.000 Euro)*
- *Beteiligung an einem Windpark bei Freudenberg*

***Getätigte Gesamtinvestitionssumme:  
über 14,4 Millionen Euro netto bis dato!***

# Zusammenfassende Argumente für unsere Kommunale Genossenschaft



- **Bei uns gibt es keine unseriösen Preisschwankungen**
  - *Fakt: Urlaubszeit/Tornados/Taifune/Probleme bei Ölbohrinseln → **tägliche (!)** Preisschwankungen von über 8% müssen akzeptiert werden → seit Jahren sind wir die Opfer von globalen Spekulationen! → **Dem gilt es endlich entgegen zu treten!***
- **Wir beuten nicht die Umwelt aus! → Bürgernähe verpflichtet**
  - *Wie tief wird noch gebohrt – wie viele Gewässer werden noch verseucht – wie weit werden Stollen noch in die Erde getrieben?*
- **Wir können nicht aufgekauft, übernommen oder ausgeblutet werden!**
  - *Begrenzung der Rückzahlung auf 50.000 Euro!*
  - *Aufsichtsratsplätze sind begrenzt und werden gewählt!*



**Wie überzeugt man die Bürger?**

Wissen wir, dass Windkraftträder eine Landschaft verschandeln, oder glauben wir das nur?

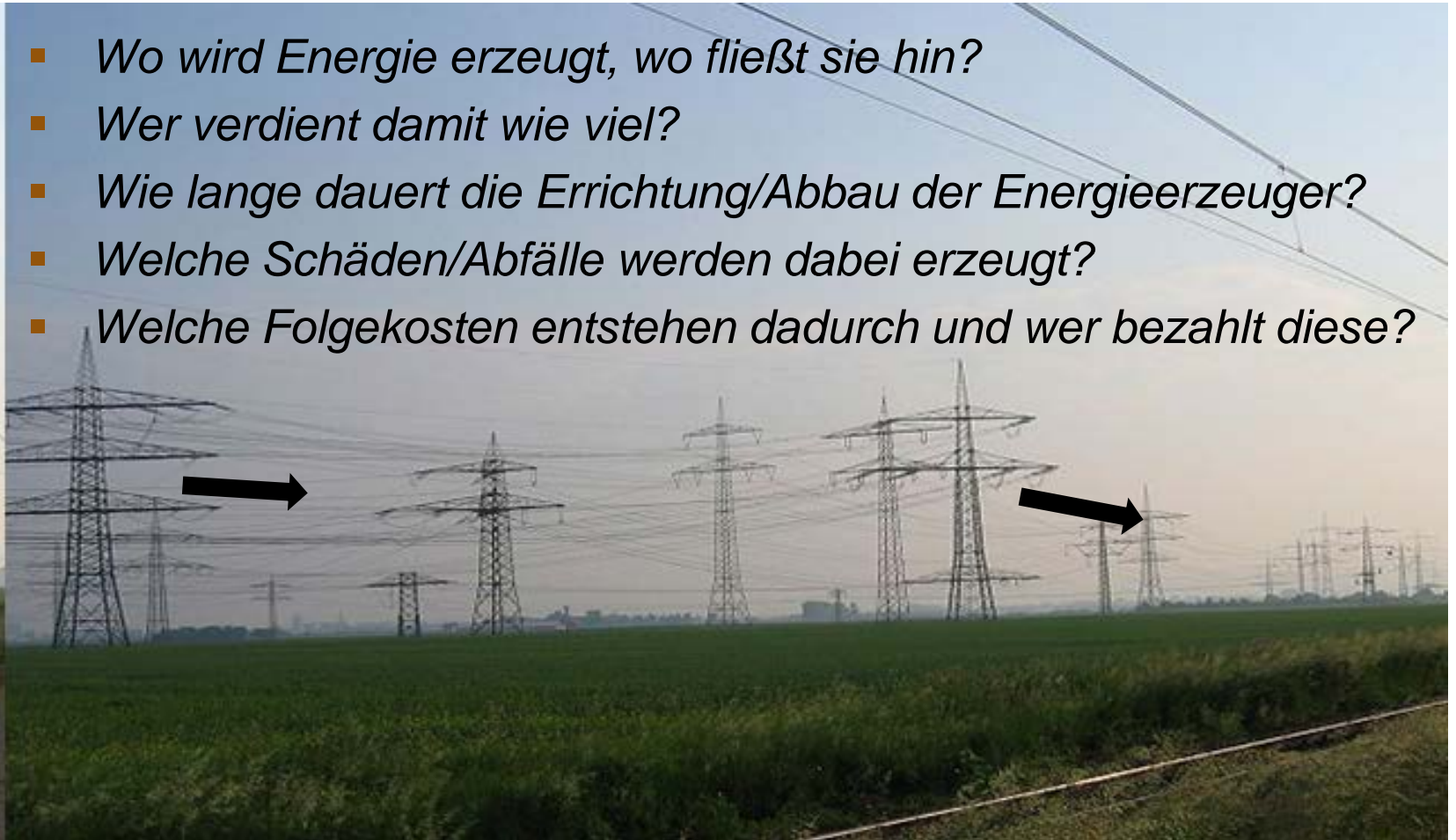
Was wissen wir über Bohr- und Gasfelder im Ausland und wie diese die Landschaft verschandeln?

Was wissen wir über Atomstörfälle (v.a. über Fälle im Ausland...)?

Was wissen wir, wenn wir uns große Strommasten anschauen:

## ***Wer nichts weiß, muss alles glauben!***

- *Wo wird Energie erzeugt, wo fließt sie hin?*
- *Wer verdient damit wie viel?*
- *Wie lange dauert die Errichtung/Abbau der Energieerzeuger?*
- *Welche Schäden/Abfälle werden dabei erzeugt?*
- *Welche Folgekosten entstehen dadurch und wer bezahlt diese?*







## *Wer nichts, weiß muss alles glauben!*



- *Wo wird Energie erzeugt, wo fließt sie hin?*
- *Wer verdient damit wie viel?*
- *Wie lange dauert die Errichtung/ Abbau der Energieerzeuger?*
- *Welche Schäden/Abfälle werden dabei erzeugt?*
- *Welche Folgekosten entstehen dadurch und wer bezahlt diese?*

*Wir könnten dann all diese Fragen beantworten und übernehmen damit Verantwortung!*

Bei der Gründung der Genossenschaft haben wir nicht nur ans Geldmachen gedacht! Wir wollen, dass unsere Mitglieder auch einen Anteil an **Verantwortung** erwerben und diesen **nicht einfach abgeben**, so wie man es durch den Erwerb von Aktienanteilen machen kann, oder indem man eine Tankfüllung bezahlt.

Diese Verantwortung übernehmen heißt für uns auch, dass die Umstellung auf regenerative Energien Geld kosten wird.

D.h. der Strompreis wird in den nächsten Jahren aufgrund des Anteils für die regen. Energien und für den Netzausbau kräftig steigen.

# Aber was ist uns lieber?



Ein Strompreis von **25Cent/kwh**, wobei dieses Geld womöglich fast ganz wegfließt und dabei trotzdem Folgekosten/Umweltschäden entstehen, die nicht im Preis enthalten sind und **alle** tragen müssen...

...oder **35 Cent/kwh**, wovon 15 Cent oder mehr im ländlichen Raum bleiben und dabei **keine versteckten Folgekosten oder Schäden** entstehen!



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Falls Interesse auf mehr geweckt wurde....

unter

[www.neue-energien-west.de](http://www.neue-energien-west.de)

finden Sie alle nötigen Informationen.